

# Nun komm der Heiden Heiland

SATB

Johann Crüger (1598-1662)

Sopran

1. Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en  
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li - chen  
 3. Sein Lauf kam vom Va - ter her, und kehr - wie - der  
 4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein  
 5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott sei'm

Alt

1. Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en  
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li - chen  
 3. Sein Lauf kam vom Va - ter her, und kehr - wie - der  
 4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein  
 5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott sei'm

Tenor

1. Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en  
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li - chen  
 3. Sein Lauf kam vom Va - ter her, und kehr - wie - der  
 4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein  
 5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott sei'm

Bass

1. Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en  
 2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - li - chen  
 3. Sein Lauf kam vom Va - ter her, und kehr - wie - der  
 4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein  
 5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott sei'm

S

Kind er - kannt, daß sich wun - der al - le Welt, Gott solch  
 Saal so rein, Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg  
 zum Va - ter, fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie -  
 neu Licht dar. Dun - kel muß nicht dem kom - men drein, der Glaub  
 ein' - gen Sohn, Lob sei Gott dem Heil - gen Geist im - mer

A

Kind er - kannt, daß sich wun - der al - le Welt, Gott solch  
 Saal so rein, Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg  
 zum Va - ter, fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie -  
 neu Licht dar. Dun - kel muß nicht dem kom - men drein, der Glaub  
 ein' - gen Sohn, Lob sei Gott dem Heil - gen Geist im - mer

T

Kind er - kannt, daß sich wun - der al - le Welt, Gott solch  
 Saal so rein, Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg  
 zum Va - ter, fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie -  
 neu Licht dar. Dun - kel muß nicht dem kom - men drein, der Glaub  
 ein' - gen Sohn, Lob sei Gott dem Heil - gen Geist im - mer

B

Kind er - kannt, daß sich wun - der al - le Welt, Gott solch  
 Saal so rein, Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg  
 zum Va - ter, fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie -  
 neu Licht dar. Dun - kel muß nicht dem kom - men drein, der Glaub  
 ein' - gen Sohn, Lob sei Gott dem Heil - gen Geist im - mer

S

Ge - burt ihm be - stellt.  
er - zu lau fen eilt.  
der - zu zu Got tes Stuhl.  
bleibt im in - mer E - im wig - Schein.  
und in in - E - wig - keit.

A

Ge - burt ihm be - stellt.  
er - zu zu lau fen eilt.  
der - zu zu Got tes Stuhl.  
bleibt im in - mer E - im wig - Schein.  
und in in - E - wig - keit.

T

Ge - burt ihm be - stellt.  
er - zu zu lau fen eilt.  
der - zu zu Got tes Stuhl.  
bleibt im in - mer E - im wig - Schein.  
und in in - E - wig - keit.

B

Ge - burt ihm be - stellt.  
er - zu zu lau fen eilt.  
der - zu zu Got tes Stuhl.  
bleibt im in - mer E - im wig - Schein.  
und in in - E - wig - keit.